



Baubeginn des »Kalkhof-Rose-Saals« der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur / Mainz erhält mit dem »Kalkhof-Rose-Saal« Deutschlands ersten Kammermusiksaal komplett in Holzbauweise. Nun haben auf dem Akademiegelände die entscheidenden Bauarbeiten begonnen: Am 7. und 8. März wurden die Spannbetondecke und die Fertigteiltreppe mit einem Mobilkran montiert. Der Beginn der Holzbauarbeiten ist für Mitte März geplant.

»Der »Kalkhof-Rose-Saal« so Akademiepräsident Prof. Dr. Reiner Anderl, »wird ein Glanzlicht in der Akademie setzen. Ich bin von großer Dankbarkeit und Vorfreude erfüllt.« Architekt Timm Helbach blickt der Fertigstellung und Nutzung des Saals, der zu einem neuen Zuhause für die Musik an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur wird, ebenfalls freudig entgegen: »Das Schönste am Bauen ist [...], wenn Menschen das Gebäude mit Leben füllen.«

Während der Bauzeit werden Projekt und Baufortschritt der Öffentlichkeit auf verschiedenen Plattformen vorgestellt. Auf der Homepage der Akademie finden sich Informationen zum Projekt, Bildmaterial und Webcam-Videos. Darüber hinaus kann das Bauvorhaben über den Instagram-Kanal https://www.instagram.com/adwmainz_kalkhofrosesaal/ verfolgt werden, der von der Agentur einfallswinkel PartG mit audiovisuellen Inhalten bespielt wird. Im Foyer der Akademie befindet sich eine kleine Ausstellung und durch ein Bullauge im Akademiezau an der Emy-Roeder-Straße kann man Projekt und Baufortschritt verfolgen. Ab sofort informiert zusätzlich eine Bannerserie entlang der Emy-Roeder-Straße über das Bauvorhaben. Für die Grundsteinlegung und das Richtfest wird die Presse gesondert eingeladen.

Der »Kalkhof-Rose-Saal« steht für eine klimafreundliche Bauweise. Der 120 Quadratmeter große Saal, der künftig Platz für 80 Personen bieten wird, entsteht durch eine Aufstockung auf einen bestehenden Gebäudetrakt. So werden keine weiteren Flächen versiegelt und die reine Holzbauweise wird in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen umgesetzt, was Transportwege einspart und schnelle Fertigstellung garantiert. Die eigens für den Saal entwickelten Wandpaneele versprechen ein einmaliges Klangerlebnis.



links: Außenansicht aus dem Akademiegarten, rechts: Innenansicht (© mamuth / Timm Helbach)

Fakten Kalkhof-Rose-Saal:

Größe: ca. 120m²

Plätze: 80 Personen

Voraussichtliche Bauzeit: Frühjahr 2022 – Spätherbst 2022

Bauherrin : Walter & Sibylle Kalkhof-Rose Stiftung

Architekt: mamuth | Dipl.-Ing. Timm Helbach, freier Architekt dwb

Kooperation Innenraumplanung: Nadine Kümmel Design

Kooperation Konzertakustik: Jochen Veith | jv-acoustics, Audio- & Acoustic Consulting

Ausführendes Generalunternehmen: Ochs GmbH

Werbemaßnahmen: einfallswinkel PartG

In unserem Podcast [#insideAkademie](https://www.adwmainz.de/mediathek/inside-akademie-podcast-und-mehr.html) spricht Timm Helbach über die Besonderheiten des Entwurfs und die speziellen Herausforderungen: <https://www.adwmainz.de/mediathek/inside-akademie-podcast-und-mehr.html>